

# Mitteilungsblatt Gemeinde Affing



Juli 2013

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr;  
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Gemeinde Affing im Internet: [www.affing.de](http://www.affing.de), E-Mail: [gemeinde@affing.de](mailto:gemeinde@affing.de)

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf Sie kurz vor Schulferienbeginn wieder über verschiedene Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren und Ihnen einige allgemeine Hinweise zur Kenntnis geben.

**Gleichzeitig wünsche ich Ihnen allen eine schöne und erholsame Ferien- bzw. Urlaubszeit sowie für Ihre Urlaubsreise eine unfallfreie und gesunde Rückreise.**

Herzlichst  
Ihr

Rudi Fuchs, Bürgermeister



## Kinderhaus Affing

Die Gemeinde Affing bekommt ein neues Kinderhaus. Ein Kinderhaus ist eine Kinderkrippe für die 1–3 jährigen Kinder und ein Kindergarten für die 3 jährigen Kinder bis zum Schulbeginn.

Im Dezember 2012 hat sich der Gemeinderat für die Planung und Realisierung einer neuen Kinderkrippe entschieden.

Der Gemeinderat hat sich dabei einstimmig für den Beitrag des Architekturbüros Lux aus Neusäss entschieden. Zum Einen hat dieser Entwurf gezeigt, dass der Standort in Affing durchaus geeignet ist um eine Kinderkrippe zu errichten. Zum Anderen bestand durch diese Planung anstelle einer aufwendigen und auch kostspieligen Sanierung des alten Kinder-

gartens die Chance, auf die Krippe auch den Kindergarten im 1. OG zu positionieren. Zusätzlich hat auch das Thema des ökologischen Bauens gerade für die „Kleinen“ Bürger in Affing die Gemeinderäte überzeugt.

Nach der gemeindlichen Entscheidung wurde die Entwurfsplanung nach Vorgaben der Fachstellen überarbeitet und optimiert.

Ende April wurde nach Verabschiedung durch den Gemeinderat die Genehmigungsplanung beim Landratsamt eingereicht. Seitdem wird an der Werkplanung in Zusammenarbeit mit dem späteren Personal intensiv und konstruktiv gearbeitet. Auch die Vorbereitungen für die Vergabe der Bauleistung laufen seitdem auf Hochtouren. Bei einer optimalen Realisierung des Bauvorhabens ist

folgender zeitlicher Ablauf denkbar:

- Baubeginn Herbst 2013
- Krippenfertigstellung April 2014
- Kindergartenfertigstellung August 2014 und
- Fertigstellung der Aussenanlage Sommer/Herbst 2014

## Mehrzweckhalle Affing

Der Winter 2012/2013 wurde ohne nennenswerte Beeinträchtigungen für das Gebäude gut überstanden, so dass die Zimmerarbeiten planmäßig im April aufgenommen werden konnten.

Nach der Abnahme der provisorischen Folienabdeckung, die das Dach abdichtete, erfolgte der Einbau der zweiten Schalungsebene aus Holz, die zur Hinterlüftung der großen Dachfläche erforderlich ist.



Auf der westlichen Dachfläche verlegte eine Spenglerfirma im Mai die Dacheindeckung aus zinkgrauem Aluminium. Auf der östlichen Dachfläche werden zur Zeit die neuen Oberlichtkuppeln eingebaut und die Spenglerarbeiten weitergeführt, die voraussichtlich bis Ende Juli andauern werden.

Im Anschluss an die Fertigstellung der Dächer ist geplant, die Sanierung der Holzfenster auf der Ostseite und neue, schwellenfreie Fluchtwegtüren aus Holz an den Ausgängen der Flure einzubauen. Dies geschieht in Übereinstimmung mit dem Brandschutzkonzept. Außerdem werden neue und zusätzliche RWA-Klappfenster im Oberlichtband auf der Ostseite oben in der Mehrzweckhalle eingebaut, die elektrisch betätigt werden.

Parallel dazu sollen die neue Metallbaufassade aus Aluminium auf der Westseite sowie die Sonnenschutzanlage im Sommer montiert werden. In der Westfassade ist eine neue 2-flügelige Türanlage als 2. Flucht- und Rettungsweg von der Halle ins Freie geplant, die über eine parallel zum Gebäude verlaufende Rampe mit dem westl. gelegenen Grünbereich und Sportplatzgelände verbunden ist. Die Türanlage mit der vorgelagerten Rampe kann auch zum behindertengerechten Zugang genutzt werden.

Nach dem Einbau der neuen Aluminiumfassade und der Sanierung aller Fenster und Türen wird die Außenhaut an allen Fassadenflächen, bestehend aus Tresaplattendurch die Fassadenbaufirma montiert. Die Unterkonstruktion und die Dämmungen sind bereits eingebaut.

Die Sanierung der Außenhaut wird voraussichtlich im Herbst abgeschlossen sein.

Die Arbeiten der innenliegenden brandschutztechnischen Ertüchtigung sind für 2014 vorgesehen und umfassen einen Umfang von knapp 600.000 Euro.

## Grundschule Affing

Bislang wurden in den letzten beiden großen Ferien die Sanitäräume im Erd- und Obergeschoss komplett modernisiert, bestehende Räumlichkeiten im Erdgeschoss für die Verwaltung einschließlich Rektorat grundlegend umgebaut sowie im Untergeschoss zur Schallverbesserung Akustikdecken eingebaut. Zusätzlich konnte ein Raum als vorübergehendes Klassenzimmer hergestellt werden, bis der geplante Erweiterungsbau nördlich der Turnhalle fertig gestellt ist. Hierfür wurden bislang brutto 360.000 Euro investiert.

Die weiteren vorgesehenen Baumaßnahmen können erst nach einer Zusage der Regierung von Schwaben erfolgen.

Im Rahmen des Erweiterungsbaus sind folgende weitere Baumaßnahmen vorgesehen.

Die Herstellung eines zweiten Rettungsweges im Bestandsgebäude. Der Umbau eines Klassenzimmers in ein Lehrerzimmer (EG) sowie Umbau des jetzigen Lehrerzimmers und Ganztagesbereich in ein Klassenzimmer (EG), Umwidmung eines Klassenzimmers in EG Nord zum Ganztagesbereich. Neben den Umbauarbeiten wird das Gebäude auch einer generel-

len Brandschutzertüchtigung unterzogen (neue Rauchschutztüren, neue nicht brennbare Deckenbekleidungen, neue Alarmanlage etc.).

Im Nordwesten wird ein Neubau mit zwei neuen Klassenzimmern angebaut. Der erdgeschossige Erweiterungsbau passt sich dem bestehenden Gebäudeteil im Norden an.

Im Zuge der Erstellung der neuen Rettungswege sowie des neuen Anbaues werden auch die Außenanlagen partiell umgestaltet.

Die oben beschriebenen Maßnahmen wurden auf brutto 1.260.000 Euro geschätzt.

## Supermarkt

Hierbei handelt es sich um einen EDEKA Vollsortimentsmarkt mit einer Größe von 800 m<sup>2</sup> sowie einem Getränkemarkt mit ca. 450 m<sup>2</sup>. Vor dem Haus befinden sich ca. 80 ebenerdige Parkplätze, so dass der Markt für jeden gut erreichbar ist.

Die Bauunterlagen werden im Moment vom Landratsamt Aichach-Friedberg bearbeitet. Je nach Genehmigung soll noch im Herbst 2013 mit dem Bau begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2014 geplant.

## Neubau Pflegeappartements in Affing

Auf einem Grundstück am Iglhof plant ein privater Investor ein Seniorenzentrum mit einer Grundstücksgröße von ca. 5.300 m<sup>2</sup>. Es sind insgesamt 85 Pflegeplätze in 75 Einbett-Pflegeappartements



und 5 Zweibett-Pflegeappartements auf drei Etagen verteilt geplant.

Die Pflegeappartements bestehen aus einem Wohn- und Schlafraum, Bad und WC und sind voll möbliert. Zudem sollen den Bewohnern und Besuchern im Erdgeschoss ein schönes Restaurant mit Café, sowie ein Andachtsraum für Gottesdienste zur Verfügung stehen.

Das Gebäude ist in einer H-Form mit Walmdach geplant und soll den KfW-Standard 70 erreichen.

Wenn die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Verfahren rechtzeitig zum Abschluss kommen, soll noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden.

## Umfahrungen

Die Planfeststellung für die Westumfahrung wurde im Sommer des vergangenen Jahres eingereicht. Der Erörterungstermin war zeitlich für den Jahreswechsel vorgesehen. Nachdem aber neue bzw. ergänzende naturschutzrechtliche und faunistische Gutachten erforderlich sind, kann mit einem Fortgang des Verfahrens erst im kommenden Frühjahr gerechnet werden. Mit Hilfe der neuen Gutachten kann nach Auffassung des gemeindlichen Rechtvertreters mit einer höheren Rechtssicherheit in das weitere Verfahren gegangen werden. Unabhängig davon haben sich auch sonstige Richtlinien geändert. So ist künftig auch ein Kreisverkehr für die Einmündung von Augsburg kommand möglich. Damit könnte z. B. ein Brückenbauwerk entfallen, das bedeutet weniger Flächenbe-

darf, weniger Eingriffe in die Landschaft und weniger Baukosten.

Nach der Planungsabstimmung mit der Gemeinde zum Bau der Umfahrung von Affing im Zuge der Staatsstraße 2035 hat das Staatliche Bauamt einige Änderungen vorgenommen. Vorgesehen ist demnach ein Kreisverkehr am Ende der Ortsdurchfahrt, an dem die Gemeindeverbindungsstraße nach Gaulzhofen, die Verbindungsrampe zur geplanten Umfahrung und die Firma Wurzer angebunden werden. Die dadurch bedingten kleinräumigen Anpassungen der Umfahrung von Affing in Richtung Katzenthal sind ebenfalls konzipiert und werden in die Planungen eingearbeitet.

Auf dieser Grundlage wurde Anfang 2013 eine Aktualisierung der naturschutzfachlichen Untersuchungen beauftragt. Im Laufe dieser Vegetationsperiode werden dabei die neu betroffenen Teilbereiche entsprechend kartiert.

Als weitere Schritte hat das Staatliche Bauamt vorgesehen, die Entwässerungssituation in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth detailliert auszuplanen und anschließend sämtliche Unterlagen für die Umfahrung von Affing zusammenzustellen.

Nach aktuellem Stand kann das für die Realisierung notwendige Planfeststellungsverfahren wie vorgesehen Ende 2013/Anfang 2014 eingeleitet werden.

## Wasserversorgung Affing

Die Trinkwasserbehälter 1 und 2 wurden im Jahr 1963 erstellt. Im

Jahr 1990 erhielten die Behälter einen Innenanstrich, der jedoch nur eine Schutzwirkung von ca. 20 Jahren gewährleistet. Zur weiteren Sicherstellung der Trinkwasserversorgung wurden nach den Behältern 3 und 4 im Jahr 2010/2011 nun auch die Behälter 1 und 2 im Jahr 2012 und 2013 instand gesetzt.

Gewählt wurde eine Auskleidung mittels PE-Platten (Polyäthylen), die einen dichten Behälter gewährleistet und in hygienischer Hinsicht höchsten Anforderungen gerecht wird.

Die Baukosten betragen insgesamt rund 270.000 Euro.

Die Sanierungsarbeiten an den Wasserbehältern in Affing sind nun abgeschlossen.

---

**Nach den aktuellen Themen finden Sie nun weitere allgemeine Informationen:**

## Dienstjubiläum

Im Juli konnte Frau Renate Ottlinger ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Rathaus in Affing feiern.



25-jähriges Dienstjubiläum Frau Renate Ottlinger (EWO)



Bürgermeister Rudi Fuchs bedankte sich für die langjährige, zuverlässige und gute Zusammenarbeit. Als Anerkennung überreichte er einen Blumenstrauß, eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk.

## Neue Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt

Wir dürfen ganz herzlich unser neues Teammitglied, Frau Heike Falkowsky, begrüßen. Ihr Aufgabengebiet ist das Einwohnermeldeamt. Sie können Sie während der Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter der Telefon (08207) 9600-28 erreichen.



Heike Falkowsky

## Ferienprogramm

Wie jedes Jahr, haben wir auch heuer wieder versucht, ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenzustellen. Sollten Sie noch keine schriftliche Bestätigung erhalten haben, werden diese in den nächsten Tagen per Post zugesandt. Wir werden wie immer unser Bestes versuchen, alle Kinder unterzubringen. Nähere Informationen über das Programm erhalten Sie im Internet unter [www.affing.de](http://www.affing.de).

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Veranstaltungspaten für Ihr Engagement beim Ferienprogramm ganz herzlich bedanken. Wer eine

Idee hat, und sich im Ferienprogramm einbringen möchte, kann sich jederzeit bei Herrn Gemeinderat Stefan Matzka melden.

## Urlaubszeit – Reisezeit – Gültige Pässe?

Eltern sollten bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für ihre Kinder bei der zuständigen Passbehörde beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen – je nach Reiseziel – Kinderreisepässe, Reisepässe und Personalausweise zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie in den Hinweisen des Auswärtigen Amtes für ihr Reiseland und auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern: <http://www.bmi.bund.de>

Von dieser Regelung sind ausschließlich Einträge in deutsche Reisepässe und in alle Reisepässe der EU-Mitgliedsstaaten betroffen, nicht aber Einträge in Pässe anderer Staaten.

## Freiwillige Wahlhelfer gesucht

Die Gemeinde Affing sucht in diesem Jahr freiwillige Wahlhelfer für die Landtagswahl am 15. September und für die Bundestagswahl am 22. September. Alle Interessierten, können sich beim Wahlamt unter der Rufnummer (08207) 9600-28 melden. Die Wahlhelfer sind an den beiden Sonntagen tagsüber in den einzelnen Wahllokalen im Einsatz. Zu ihren Aufgaben gehört auch das Auszählen der Stimmzettel am Abend. Wahlhelfer kann jeder sein, der mindestens 18 Jahre alt und wahlberechtigt ist. Für diese ehrenamtlichen

Tätigkeiten gibt es eine kleine, finanzielle Aufwandsentschädigung.

## Die Gemeindeverwaltung macht sich fit für die SEPA-Einführung

Europaweite Überweisungen und Lastschriften, das verspricht der Einheitliche Europäische Zahlungsraum SEPA. Zum 1. Februar 2014 müssen alle Zahlungsvorgänge auf das neue Verfahren umgestellt werden. Die Änderung betrifft nicht nur Unternehmen, die wirtschaftliche Kontakte ins Ausland pflegen, sondern auch den innerdeutschen Zahlungsverkehr.

Die Verwaltung beginnt schon jetzt, sich auf die Umstellung vorzubereiten, damit den Bürgern und Unternehmen der Umstieg so einfach wie möglich gemacht werden kann.

Während sich Privatpersonen nur an geänderte Formulare und einen neuen Aufbau der Bankverbindung gewöhnen müssen, kommt auf die Verwaltung eine Reihe von Aufgaben zu. So müssen die Bankverbindungen aller Bürger und Lieferanten auf das neue Format umgestellt werden. Die Verwaltung muss dann alle Abgabepflichtigen anschreiben und über die Neuregelungen informieren. Durch eine sogenannte Gläubiger-Identifikationsnummer, die sowohl auf Bescheiden und Rechnungen ausgewiesen wird, als auch bei Lastschriften im Kontoauszug erscheint, wird die Verwaltung eindeutig zu erkennen sein.

Bürger, die Abgaben zu zahlen haben und sich bisher einer Ein-





zugsermächtigung bedient haben, gewinnen durch SEPA vor allem mehr Sicherheit. Die Einzugs-ermächtigung, die künftig Mandat heißt, ist an strengere Auflagen geknüpft. Damit verbunden ist leider aber auch mehr Verwaltungsaufwand. Die Verwaltung hat sich aus Gründen der Rechtssicherheit dazu entschlossen generell neue SEPA-Mandate einzuholen.

Aus diesen Gründen erhalten alle Bürger und Firmen in nächster Zeit ein entsprechendes Anschreiben mit beiliegendem SEPA-Mandat. Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Vordruck korrekt ausfüllen und uns unterschrieben zurück senden.

Für die Beantwortung von SEPA-Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

### Ökoprofit in der GS Affing



Ökoprofit ist eigentlich die Abkürzung für „ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik“.

Die Zielsetzung der Aktion ist es, die Umwelt zu schützen und gleichzeitig Kosten zu senken. Ökoprofit an Schulen versucht dabei, sowohl Lehrer und Schüler als auch die Gemeinde als Sachaufwandsträger mit ins Boot zu nehmen. Gemeinsam sollen Projekte zur Verbesserung der Umweltsituation durchgeführt werden. Dabei geht es darum, mit einfachen Maßnahmen Energie zu sparen, Abfall zu vermeiden und

das Thema Umwelt greifbar zu machen. Wir, die GS Affing, nehmen an Ökoprofit teil, weil wir einen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz leisten wollen. Alle sind aufgefordert wenig Energie zu verbrauchen und sorgsam mit den Ressourcen unserer Natur umzugehen.

Deshalb wählten wir dieses Schuljahr unser Jahresthema „Wir entdecken und schützen die Natur“, das in unserem Aktionstag am 21.06. mündete. Dort lernten Schüler unter anderem alternative Energiequellen kennen. Zusammen mit Rudi Fuchs pflanzte die Schule einen Baum, der zum einen die Luft, eine Grundlage des Lebens säubert, zum anderen aber erinnert, dass alle Lebewesen auf unserer Erde in einer Familie zusammengehören. „Jeder Teil der Erde ist meinem Volk heilig“ – die Worte des berühmten Indianerhäuptlings Seattle, die die Ethikgruppe zu Beginn des Aktionstages vortrugen, fordern auf unsere Natur und alle Lebewesen zu schützen.

### Beseitigung von Grünabfällen

Die Gemeindeverwaltung wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Grünabfälle aus häuslichen Gärten immerwiederan Wasserläufen, besonders am „Affinger Bach“ in Gebenhofen sowie „An der Ach“ in Mühlhausen, abgelagert werden.

Bitte beachten Sie, dass Grünabfälle wie Rasen, Sträucher, Baumschnitte, etc. nicht in der freien Natur beseitigt werden dürfen.

Baumschnitte können in Hauswies in der Baumschnitt-Deponie

an der Zeller Straße jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abgegeben werden. Der Rasen soll, soweit möglich, kompostiert oder an dem dafür vorgesehenen Lagerplatz in Gebenhofen abgegeben werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

### Rasenmäher-Lärmverordnung

Aus gegebenem Anlass dürfen wir darauf hinweisen, dass Rasenmäher, außer im land- und forstwirtschaftlichen Einsatz, grundsätzlich an Werktagen in der Zeit von 19.00 – 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden dürfen.

Unabhängig von der gesetzlichen Regelung ist Ihnen Ihre Nachbarschaft für die Berücksichtigung angemessener Ruhezeiten insbesondere auch für die Berücksichtigung einer Mittagsruhe sehr dankbar.

### Verkehrssicherungspflicht

Die Gemeinde weist darauf hin, dass auf Privatgrundstücken in der Nähe von öffentlichen Straßen oder Wegen stehende Hecken, Sträucher und Bäume oftmals sichtbehindernd und deshalb verschiedentlich auch Ursachen für Unfälle im Straßenverkehr sind.

Dies kann z. B. dann der Fall sein, wenn die Sicht auf Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen durch überhängende Zweige verdeckt, oder an Straßenkreuzungen und Einmündungen kein Sichtdreieck in die anderen Straßen mehr gegeben ist.



Nach geltendem Recht dürfen Anpflanzungen aller Art und Zäune sowie Stapel, Haufen oder ähnliche mit dem Grundstück fest verbundene Gegenstände nicht angelegt werden, soweit sie in den Lichtraum der Straße hineinragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Sichtbehinderung beeinträchtigen können.

Diese Gefahrenquellen und auch die Behinderung von Fußgängern auf Gehwegen können vermieden werden, wenn Hecken, Sträucher und Bäume regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Wir bitten daher alle Eigentümer, Mieter und Pächter, Ihre Grundstücke daraufhin zu überprüfen, ob Sichtdreiecke bzw. Verkehrszeichen verdeckt werden oder das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil der öffentlichen Straßen beeinträchtigt wird. Sollte dies der Fall sein, bitten wir darum, die im Interesse der Verkehrssicherheit notwendigen Arbeiten durchzuführen.

Bitte beachten Sie, dass die lichte Höhe (Lichtraumprofil), innerhalb

derer der Verkehrsraum von allen Hindernissen freizuhalten ist, für die Fahrbahn 4,50 m und für Geh- und Radwege 2,50 m beträgt. Die gesamte Fahrbahn hinterkante ist freizuhalten.

#### Sitzungstermine – August bis Dezember 2013

Dienstag, 30.07.2013 Sitzung  
Dienstag, 20.08.2013 Sitzung  
(bei Bedarf)  
Dienstag, 17.09.2013 Sitzung  
Dienstag, 08.10.2013 Sitzung  
Dienstag, 05.11.2013 Sitzung  
Dienstag, 26.11.2013 Sitzung  
Montag, 16.12.2013 Sitzung

Alle angegebenen Termine sind vorläufig. Änderungen können sich noch kurzfristig ergeben.

Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen, den Anschlagstafeln oder dem Internet unter [www.affing.de](http://www.affing.de)

#### Internetseite „Klimaschutz“ des Landratsamtes Aichach- Friedberg

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass die Internetseite der

Fachstelle Klimaschutz nun online zur Verfügung steht und unter der Internetadresse: [www.lra-aic-fdb.de/klimaschutz](http://www.lra-aic-fdb.de/klimaschutz) abgerufen werden kann.

Sie finden Informationen über

- Energie und Klimaschutz
- Serviceangebot des Landratsamtes Aichach-Friedberg
- Laufende Projekte wie z. B. ÖKOPROFTI
- Regionale Energieagentur Augsburg
- Aktuelle Termine wie z. B. die monatliche, kostenlose Energiesprechstunde des Landratsamtes Aichach-Friedberg u. v. m.

#### Bauschuttdeponie in Pfaffenzell

Die Bauschuttdeponie in Pfaffenzell hat **vom 03.08. bis 17.08.2013 Betriebsurlaub**. Während dieser Zeit kann kein Bauschutt angeliefert werden.

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag  
von 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
Freitag  
von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr  
Samstag  
von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Festlichkeiten

##### Spendenübergabe Erlös Neujahrsempfang

Bürgermeister Rudi Fuchs übergab die Spenden vom Neujahrsempfang in Höhe von 1.000 Euro an Brigitte Walzl-Jensen vom Kinderhospiz, die sich im Namen des Teams und der betroffenen Familien herzlich bedankte. Das Kinderhospiz St. Nikolaus ist Anlaufstätte für Familien mit unheilbar

und lebensbegrenzt erkrankten Kindern und Jugendlichen. Es ist das Anliegen und die Aufgabe des Kinderhospizes, die Familien auf diesem langen und oft schweren Weg zu begleiten und ihnen einen Ort zum Kraft tanken und Ausspannen anzubieten. „Wir bezeichnen uns auch als ein Haus voller Leben, in dem die Freude und das Lachen genauso einen Platz hat, wie die Trauer und die Tränen“, so Brigitte Walzl-Jensen. Im Gegensatz zu Erwachsenen-

hospizen begleitet die Einrichtung die gesamte Familie bereits ab der Diagnosestellung einer unheil-



Frau Walzl-Jensen vom Kinderhospiz und Bgm. Rudi Fuchs



baren und lebensverkürzenden Erkrankung.

Es gibt leider keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize in Deutschland. Die Kranken- und Pflegekassen übernehmen einen Teil der Kosten für den Aufenthalt der unheilbar erkrankten Kinder. Die Aufenthalte der gesunden Familienmitglieder, d. h. der Eltern und der Geschwisterkinder, werden komplett durch den Förderverein „Kinderhospiz im Allgäu“ finanziert.

Nochmals herzlichen Dank an alle Spender.

### Verdienstmedaille für den ehemaligen 2. Bürgermeister Herrn Dieter Busch

Herr Dieter Busch wurde im Dezember letzten Jahres mit der kommunalen Verdienstmedaille



Hier die für verschiedene Leistungen geehrten: von links Michael Euba, Walter Voglsang, Landrat Christian Knauer, Gottfried Denkel und unser Herr Dieter Busch  
Foto: Aichacher Zeitung

in Broze ausgezeichnet. Er vertrat von 1984 bis 2008 als Mitglied des Affinger Gemeinderates die Interessen der Mitbürgerinnen und Mitbürger. In dieser Zeit war er auch 18 Jahre lang als zweiter Bürgermeister für die Gemeinde Affing tätig.

Für sein langjähriges Wirken sagen wir nochmals ein „Herzliches Vergelt's Gott“ und wünschen ihm alles, alles Gute.

### Außergewöhnlich

Kaum zu glauben, aber wahr, Herr Josef Klostermeir war 4 Jahrzehnte lang Kommandant der



Kreisbrandrat Ben Bockemühl, Josef Klostermeir (40 Jahre Kommandant) und Bürgermeister Rudi Fuchs

Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen. Und so wie es aussieht, hat das noch niemand in Bayern geschafft. Für dieses langjährige, ehrenamtliche Engagement wurde Herr Klostermeir mit dem goldenen Ehrenkreuz des Feuerwehrverbandes Aichach-Friedberg ausgezeichnet. Auch wir danken ihm ganz herzlich für seine jahrelange Unterstützung und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Da er sein Amt nun der „jüngeren Generation“ übergibt, wünschen wir ihm viel Freude mit der neuen „Freizeit“.

### Fahnenweihe Maibaumkomitee Haunswies

Das Fest hat mit der Aufstellung des Maibaumes am 1. Mai 2013

begonnen. Mit tatkräftiger Unterstützung des Patenvereins „Burschenverein Gebenhofen-Anwalting“ konnte der Baum binnen einer Stunde unter fachmännischer Einweisung und viel Applaus von den zahlreichen begeisterten Besuchern – weit mehr, als erwartet – aufgerichtet werden.

Die feierliche Fahnenweihe selbst fand dann, nach einer Rockparty am Freitag und einem bayerischen Abend am Samstag, mit einem ergreifenden Feldgottesdienst mit Fahnenweihe am Sonntag, den 5. Mai statt. Zahlreiche Besucher waren anwesend und zogen bei einem Festumzug mit Ihren Vereinen durch die Haunswieser Straßen.

Es ist schön, dass sich der Maibaumverein mit dieser Fahnenweihe zur Wahrung und Weiterführung von Brauchtum und Tradition entschieden hat.



Feldgottesdienst

Fahnen weisen uns einerseits den Weg und andererseits verdeutlichen Sie uns Werte wie Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft. Sie stehen für das Miteinander und signalisieren wichtige Ideale und gemeinsame Wurzeln.

Doch schaut man sich die Chronik des Vereins an, so sieht man sofort, dass neben der Wahrung





von Brauchtum und Traditionen, die finanzielle Unterstützung verschiedenster Gruppierungen durch Spenden ganz groß geschrieben wird. Dafür sagen wir im Namen aller Beschenkten ein ganz besonderes Vergelt's Gott.

Es war ein überaus gelungenes Fest. Allen Mitgliedern des Vereins alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

### Maibaum-Preis

Natürlich haben die Haunswieser auch heuer wieder bei der Verleihung des „schönsten Maibaumes“ im Landkreis, den die Schlossbrauerei Unterbaar veranstaltet, mitgemacht und den 1. Platz in der Kategorie „Orte über 400 Einwohner“ gewonnen. Somit kann man sagen, das Maibaumkomitee Haunswies hat alles richtig gemacht.



Bei der Preisübergabe in Unterbaar.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

### 25-jähriges Jubiläum „Krambambuli“ Haunswies

Ein schönes Fest feierte am Sonntag, 23.06. die Kindertagesstätte Krambambuli.

25 Jahre nach der Eröffnung des damaligen Kindergarten Haunswies. In seiner Ansprache verdeutlichte Herr Bürgermeister Fuchs, wie wichtig und vor allem wie richtig diese Entscheidung für die Gemeinde war.



Komplette Crew der Kindertagesstätte Krambambuli

Die Kommune ist mittlerweile Träger von drei Kindertagesstätten, die voll ausgelastet sind. Hier in der Kindertagesstätte erfahren die Kinder wie bei ihnen zu Hause im Elternhaus, Geborgenheit und Sicherheit und erlernen dadurch Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein.

Die Erzieherinnen lieben ihre Kinder und haben sie ins Herz geschlossen. Das bemerkt man schon beim Eintreten in die Einrichtung. Die Atmosphäre ist wunderbar.

Abschließend erinnerte Herr Bürgermeister Rudi Fuchs an die Worte des italienischen Dichters Dante Alighieri: „Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder“ und bedankte er sich bei allen Beschäftigten mit einer weißen Rose.

### Empfang bei der Gemeinde Affing

In diesem Jahr können gleich drei Mannschaften einen Aufstieg in die nächst höheren Ligen vorweisen.

Bereits im März holte sich die **2. Volleyball-Damenmannschaft** des FC Affing die Meisterschaft und schaffte somit den Aufstieg in die Kreisliga.

Auch eine Meisterschaft konnten die Fußballer des **TSV Mühlhausen** erringen. Sie werden nun in der A-Klasse Aichach ihr Bestes

geben.

Die **2. Fußball-Mannschaft** des FC Affing darf sich nach schwierigen Relegationsspielen auf einen Aufstieg in die Kreisliga freuen.

Aus diesem Anlass hat Bürgermeister Rudi Fuchs alle drei Mannschaften zu einem kleinen Empfang eingeladen. Es war ein sehr netter und gemütlicher Abend.

Allen Mannschaften nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächste Saison.



Hier die drei Mannschaftsführer der Aufstiegsmannschaft mit Ihren Pokalen. (von links: Tobias Brandmayr FC Affing 2- Fußball, Marina Klostermeir FC Affing 2 – Volleyballdamen, Daniel Becker TSV Mühlhausen – Fußball und Bgm. Rudi Fuchs)